

Projekt BlindFaith

Barrierefreier Schutz der Privatsphäre beim Internetsurfen

Elke Mattheiss



Schutz der Privatsphäre im Internet

- Jeder hat Anspruch auf Geheimhaltung von personenbezogenen Daten
- In Österreich verfassungsrechtlich als **Grundrecht** verankert
 - (§ § 1ff Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999)

- Viele **persönliche Daten im Internet**
- **Sorgfältiger Umgang** mit privaten Daten im Internet
 - Zum Schutz vor Missbrauch

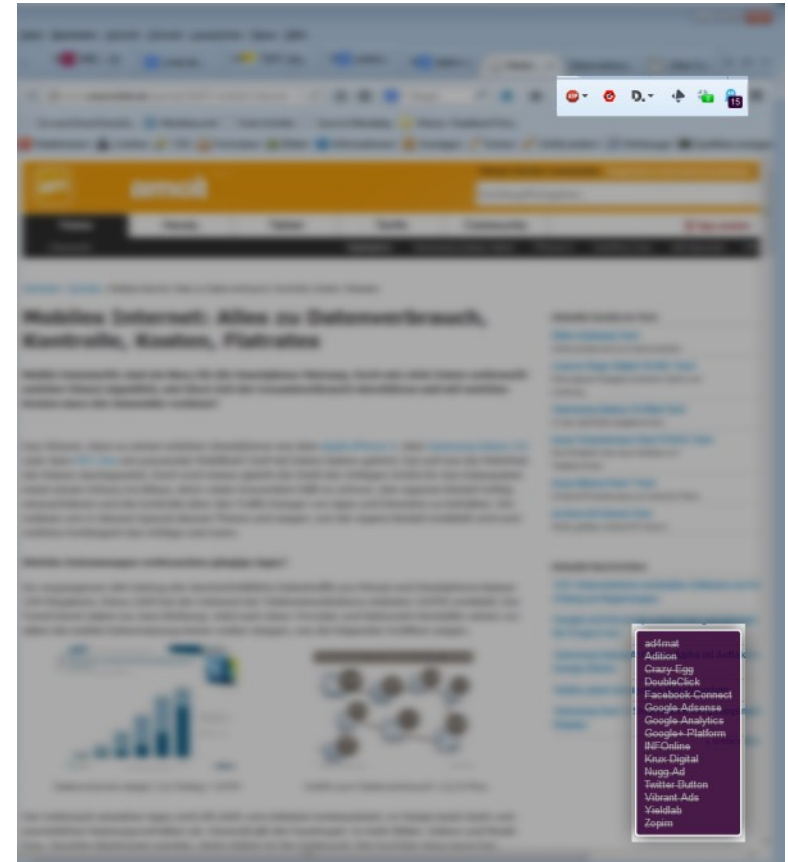
- Firmen sammeln und **analysieren** automatisch Informationen über das **Surfverhalten**
 - Zählpixel, Tacker, Cookies etc.
 - Personalisierte Werbung



Tracking Blocker Tools

- **Privacy-Enhancing Technologies**
 - Technologien welche NutzerInnen helfen ihre Privatsphäre zu schützen

- **Tracking Blocker**
 - **Browser Plugin**
 - **Überwachen** welche Server von Webseiten aufgerufen werden
 - **Blockieren** von gelisteten Trackern
 - **Informieren** und **Bewusstsein erzeugen**
 - **Kontrolle geben** welche Unternehmen auf Daten zugreifen

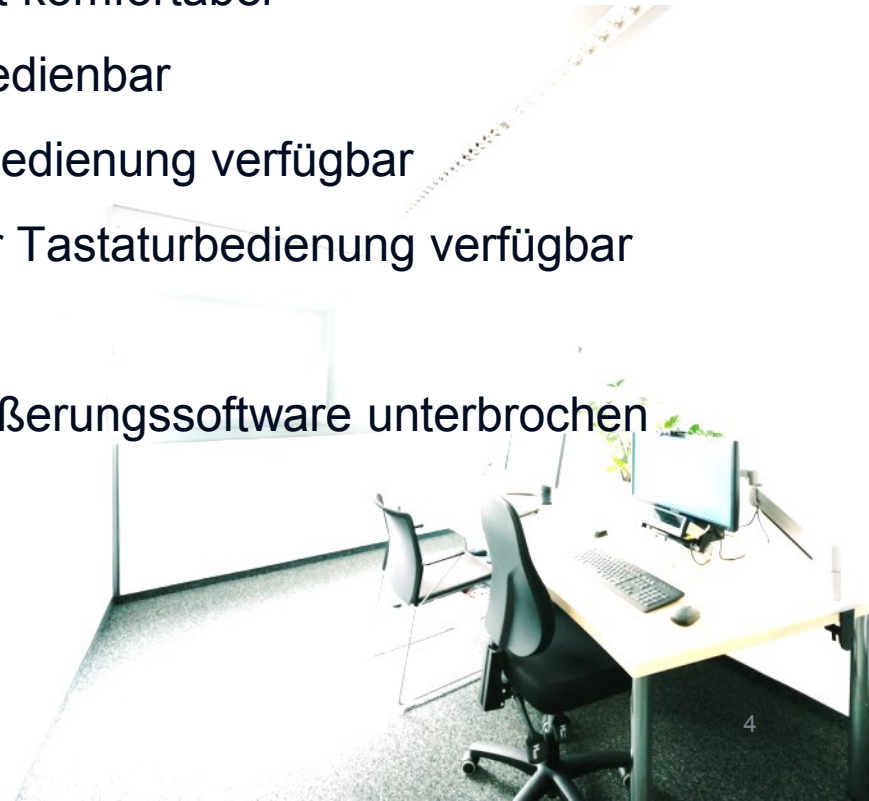


Barrierefreier Privatsphäre Schutz?

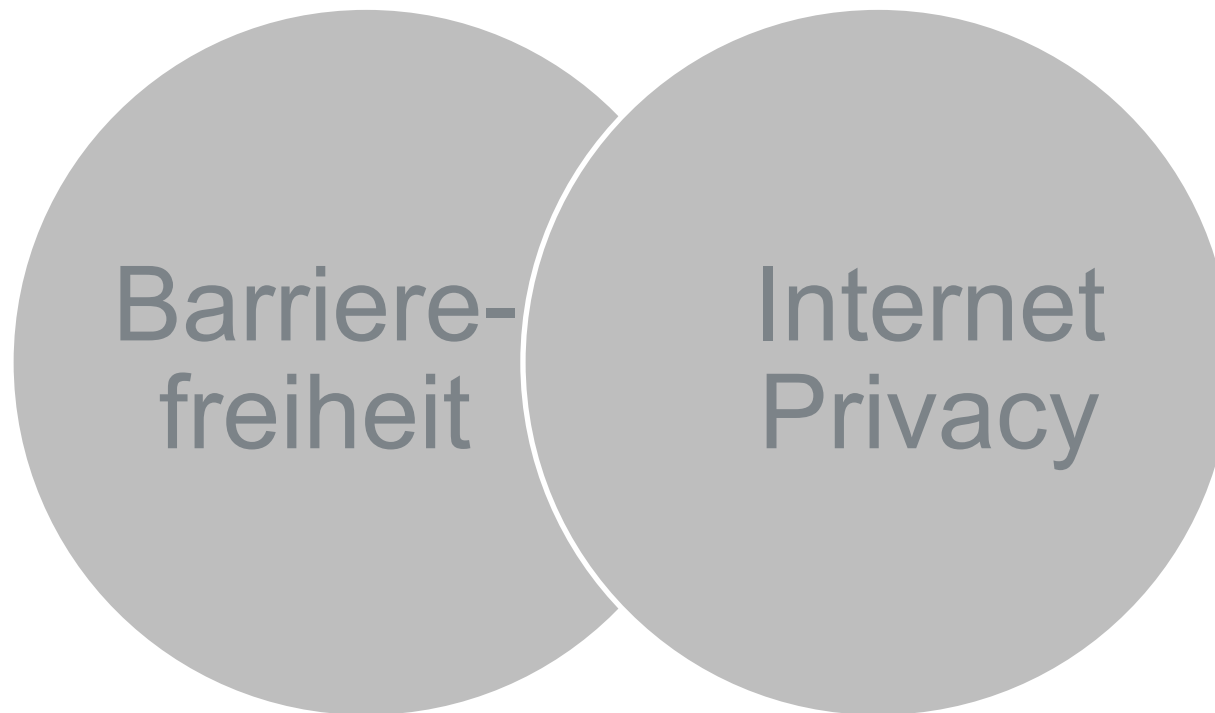
- Überschatten von allgemeinen **Barrierefreiheitsproblemen von Webseiten**

- **Barrierefreiheitsprobleme** von Tracking Blocker Tools
 - Ghostery: Teilweise zugänglich, nicht komfortabel
 - Privacy Badger: Nicht mit Tastatur bedienbar
 - Blur: Keine Information zur Tastaturbedienung verfügbar
 - DisconnectMe: Keine Information zur Tastaturbedienung verfügbar

- **Workflow** mit Screenreader oder Vergrößerungssoftware unterbrochen

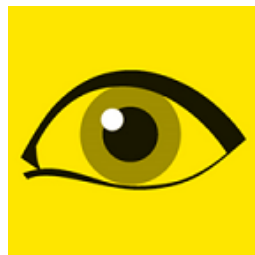


Forschung und Entwicklung notwendig



Projekt BlindFaith

Webbasierte, Privatsphäre schützende Ansätze für Blinde und Sehschwache



Hilfsgemeinschaft
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Projekt BlindFaith



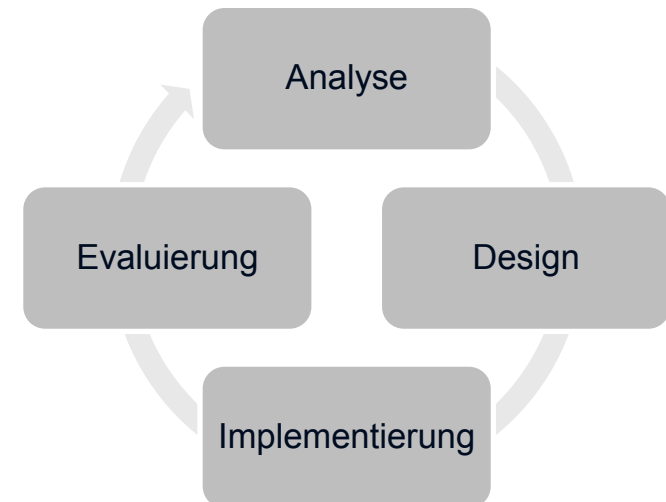
Projekt BlindFaith



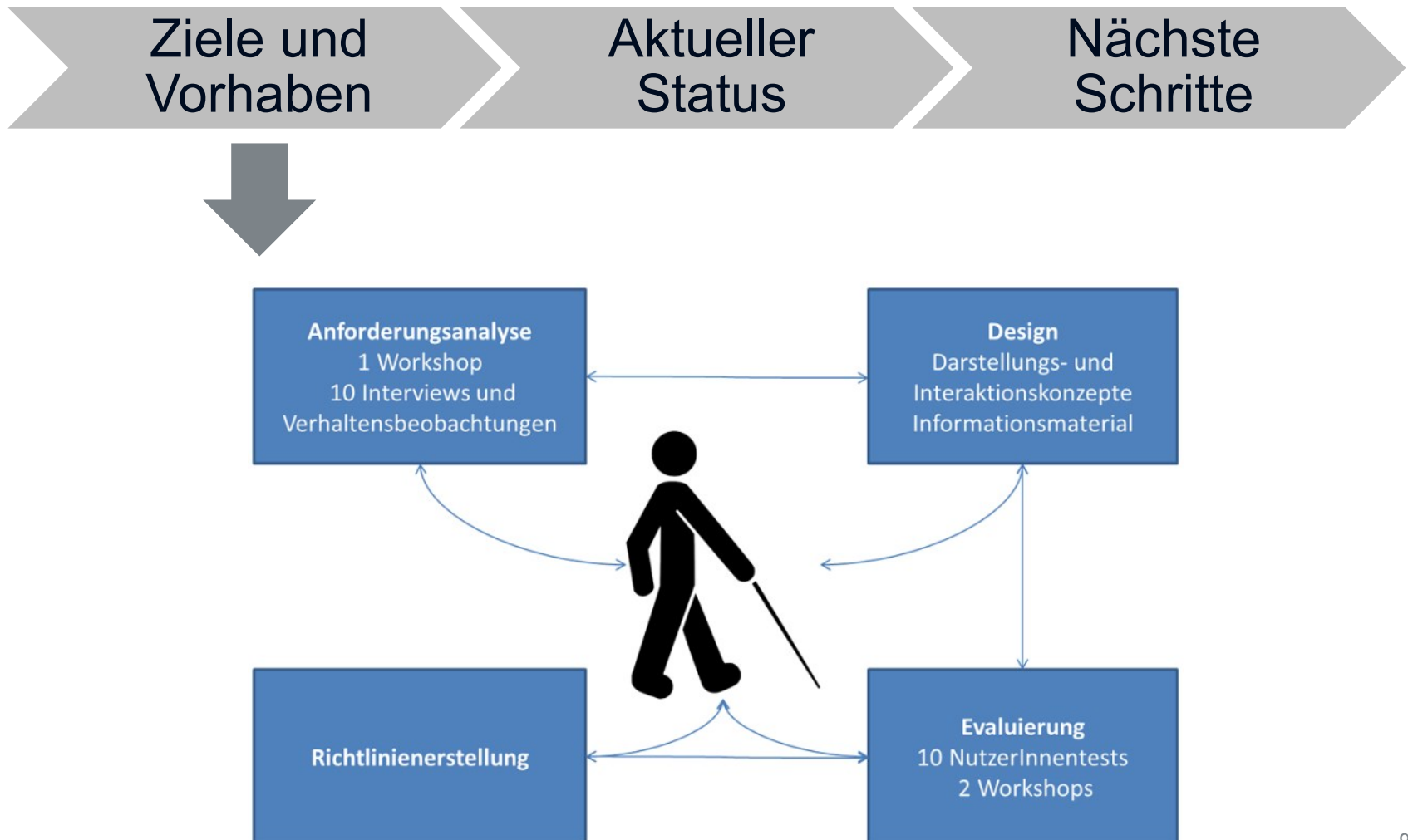
- Ziel: **Blinden und sehschwachen NutzerInnen erleichtern ihre Privatsphäre im Internet zu schützen**

- Interaktionsdesigns für barrierefreie Tracking Blocker
- Barrierefreies Informationsmaterial

- Vorhaben: **NutzerInnen-zentrierter Designansatz**



Projektvorhaben



Anforderungen der sehbehinderten InternetnutzerInnen



- **Zwei Workshops**
 - Insgesamt **10 TeilnehmerInnen**
 - Wissen und Bedenken hinsichtlich Privatsphäre Bedrohungen
 - Gewünschte Eigenschaften eines Tracking Blockers

- **Interviews und Verhaltensbeobachtungen**
 - **10 TeilnehmerInnen**
 - Ausprobieren eines Tracking Blockers (Ghostery)
 - Laddering Interviewtechnik

Sehbehinderte InternetnutzerInnen und Privatsphäreschutz



- Schutz der Privatsphäre im Internet sehr **relevant**
 - Fast jeder hat Privatsphäre Bedenken
 - **Datensammlung** ist den meisten TeilnehmerInnen **bekannt**
- Schutz der Privatsphäre (teilweise) durch Sehbehinderung **erschwert**
- **Stärkere Abhängigkeit** von digitalen Daten und Internet durch Sehbehinderung



Sehbehinderte InternetnutzerInnen und Tracking Blocker



- **Wenig Erfahrung** mit Tracking Blockern
 - Niemand verwendet einen
- Probleme mit **Barrierefreiheit** von Tools
- **Unterschiedliche Anforderungen** an das Feedback eines Tracking Blockers

Sehbehinderte InternetnutzerInnen und Tracking Blocker



- Wichtigste **Eigenschaften** eine **Tracking Blockers**
 - Verhinderung von Datentracking
 - Barrierefreiheit
 - Bedienungsfreundlichkeit
 - Informationsgabe über Tracker



Sehbehinderte InternetnutzerInnen und Tracking Blocker



- **Zugrundeliegende Werte**
 - Schutz der Privatsphäre
 - Sicherheit und Selbstschutz
 - Kontrolle, Chancengleichheit
 - Selbstbestimmung



Ableitung von Designimplikationen



- **Designimplikationen**

- **Kontrolle** über blockierte Tracker
- **Personalisierbarkeit** von Warnungen und Informationen
- **Akustische Warnungen** sind für blinde NutzerInnen wichtig
- **Visuelles Feedback** ist für sehschwache NutzerInnen wichtig
- **Sparsame automatische Meldungen** und leichter Zugriff auf weiterführende Informationen

Geplante Ergebnisse des Projekts



- 2 Iterationen
 - **Design:** Erarbeitung von barrierefreiem Informationsmaterial und Interaktionskonzepten
 - **Evaluation:** mit blinden und sehschwachen NutzerInnen

- **Projektergebnisse**
 - Werden online verfügbar gemacht
 - In Schulungen verwendet

Projekt BlindFaith

Mehr Informationen unter:

<http://blindfaith.tech-experience.at>



AIT Austrian Institute of Technology

your ingenious partner

ELKE MATTHEISS

Scientist

Innovation Systems Department | Business Unit Technology Experience

Giefinggasse 2 | 1210 Vienna | Austria

T +43 50550-4537 | M +43 664 88964937 | F +43 50550-4599

elke.mattheiss@ait.ac.at | <http://www.ait.ac.at>